

Sicherheitsdatenblatt

Enamel Pro® Varnish 5%iger Natriumfluoridlack

Sicherheitsdatenblatt, Rev. 2

Zuletzt geändert: 12. August 2009

Für den Gebrauch zugelassen: 5. Oktober 2006

1. Chemisches Produkt und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produkts: **Enamel Pro® Lack
5%iger Natriumfluoridlack**

Firmenbezeichnung: Premier Dental Products Company
1710 Romano Drive
Plymouth Meeting, PA 19462 USA
Tel.: +1-610-239-6000
Fax: +1-610-239-6171
Notfall-Tel.: +1-610-239-6000

2. Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung:	CAS-Nummer:	EINECS	Klassifizierungsinhalt
Harz	8050-09-7	232-475-7	[Sens.] R43
Ethanol	64-17-5	200-578-6	[F] R11
Natriumfluorid	7681-49-4	231-667-8	[T] R25, [-] R32, [Xi] R36/38
Dibasisches Natriumphosphat			[Xi] R36/38
Calciumsulfatdihydrat	10101-41-4		[Xi] R36/37/38

3. Mögliche Gefahren

Hauptgefahren: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Maßnahmen zur Ersten Hilfe

Symptome:

Hautkontakt: Bei Kontakt kann es zu leichten Reizungen kommen.

Augenkontakt: Es kann zu Reizungen und Rötungen kommen.

Verschlucken: Es kann zu Reizungen im Hals kommen.

Inhalation: Keine Symptome.

Maßnahme:

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Augen 15 Minuten unter laufendem Wasser spülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen.

Inhalation: Einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	Geeignete Löschmittel für einen Umgebungsbrand sind zu verwenden. Behälter mit Wasserstrahl kühlen.
Gefährdungen:	Bei Verbrennung werden toxische Gase freigesetzt.
Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:	Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden. Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit Haut und Augen zu verhindern.

6. Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Zu Details über personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Undichte Behälter mit der Leckagestelle nach oben drehen, um ein Auslaufen der Flüssigkeit zu verhindern.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Kanäle oder Flüsse einleiten. Verschüttete Flüssigkeit mit Bindemittel aufnehmen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit trockener Erde oder Sand absorbieren. In einen verschließbaren, etikettierten Auffangbehälter geben, um die Entsorgung auf geeignete Weise vorzunehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerbedingungen:	In einem kühlen, gut belüfteten Bereich aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.
--------------------------	---

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Gefährliche Inhaltsstoffe:	ETHANOL TWA 1920 mg/m ³
Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich
Schutz der Hände:	Schutzhandschuhe
Schutz der Augen:	Schutzbrille. Sicherstellen, dass eine Augendusche vorhanden ist.
Schutz der Haut:	Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	Weißgrau
Geruch:	Süßlich
Verdampfungsrate:	Langsam
Außerdem löslich in:	Ethanol

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze
Zu vermeidende Materialien:	Stark oxidierende Mittel. Starke Säuren
Gefährliche Zerfallsprodukte:	Bei Verbrennung werden toxische Gase freigesetzt

11. Toxikologische Informationen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

- Ethanol
IVN RATTE LD50 1440 mg/kg
ORL MAUS LD50 3450 mg/kg
ORL RATTE LD50 7060 mg/kg
- Natriumfluorid
ORL MAUS LD50 57 mg/kg
ORL RATTE LD50 52 mg/kg
SCU RATTE LD50 175 mg/kg

Expositionswege: Zu Expositionswegen und entsprechenden Symptomen siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. Ökologische Informationen

Mobilität: Wird ohne weiteres von Erde absorbiert.
Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar
Bioakkumulatives Potenzial: Kein bioakkumulatives Potenzial
Andere schädliche Wirkungen: Zu vernachlässigende Ökotoxizität

13. Hinweise zur Entsorgung:

Zu beachten: Der Benutzer muss sich über mögliche vorhandene regionale oder nationale Regulierungen bezüglich der Entsorgung informieren.

14. Informationen zum Transport:

ADR/RID:
UN-Nr.: -

ICAO/IATA:

IMO/IMDG:

15. Vorschriften:

Gefahrensymbole: Schädlich



Risikosätze: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R32: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitssätze: S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

P-Sätze (Sicherheitshinweise): Nur für professionelle Anwender.

Hinweis: Die oben angegebenen Informationen zur Regulierung geben nur die grundsätzlichen Regulierungen wieder, die speziell auf das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt anzuwenden sind. Der Benutzer muss sich über mögliche vorhandene zusätzliche Bestimmungen informieren, die

diese Regulierungen ergänzen. Alle anwendbaren internationalen, nationalen und lokalen Regulierungen und Bestimmungen beachten.

16. Andere Informationen

In Abschnitt 2 verwendete Risikosätze:

R43:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R11:	Leicht entzündlich.
R25:	Giftig beim Verschlucken.
R32:	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R36/38:	Reizt die Augen und die Haut.
R36/37/38:	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Haftungsausschluss: Es wird davon ausgegangen, dass die oben angegebenen Informationen korrekt sind. Dadurch ergibt sich aber kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen dürfen nur als Orientierung genutzt werden. Das Unternehmen haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben beschriebenen Produkt entstehen.

041135 Rev1 Eng Rev5